

Straßenbrücke Hundsmühlen

Anfahrtschaden und Sanierung des Knotenpunktes

Bereich: Stahlbau
Thema: Sonderkonstruktionen
Ausführungszeitraum: Aufgrund der aufwendigen Planung im Voraus: 2 Jahre

Beschreibung

Die 1955 fertiggestellte Straßenbrücke Hundsmühlen erstreckt sich über den Küstenkanal in Oldenburg. Durch eine Schiffshavarie mit den vorgespannten vertikalen Ankerbolzen unter der Brücke wurde eine Instandsetzung des beschädigten Knotenpunktes notwendig. Unsere Fachkräfte haben die Werkplanung, Anfertigung, Lieferung und Montage einer Stahlkonstruktion zur Sanierung der Fachwerkbrücke ausgeführt. Die Anfertigung, Lieferung und Montage der Sanierungskonstruktion erfolgte in zwei Schritten: 1. Die Montage des Oberbaus nach Einbringung der Bohrungen und 2. Die Fertigung und Montage der Bodenplatte. Neben den Stahlbauarbeiten erfolgten auch Kernbohrarbeiten, sowie das anschließende Vergießen der Bohrungen. Zu den Besonderheiten dieses Projektes zählt u.a. die intensive Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der für die Arbeiten die Arbeitsschiffe und die Scherenarbeitsbühne gestellt hat, um die Platte unter die Brücke zu heben. Im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten war es von besonderer Bedeutung, die vier Kernbohrungen durch die Brücke so exakt wie möglich auszuführen, um die vorhandene Längs- und Querspannbewehrung, die von extrem hoher statischer Bedeutung ist, auf keinen Fall zu beschädigen.

Technische Daten

Brücke:

Stützweite: 41,5 m, Gewicht: 108 to., Durchfahrtshöhe: 4,5 m



Kunde

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt
Weser-Jade-Nordsee
Franziuseck 5
28199 Bremen

Referenzadresse

Straßenbrücke Hundsmühlen
Oldenburg (Oldenburg)

Projektverantwortlich

B. Eng. Steffen Grunewald
techn. Geschäftsführer
04401 9808-25
s.grunewald@barghorn.de